DNUG Herbstkonferenz 2007

13.–14. November 2007, Maritim Hotel Bonn

Keynotes und Highlights

>>> Opening Keynote Speech

„Discover the spirit of Lotus Notes/Domino 8“

Brent Peters

Vice President, Notes/Domino Product Development, IBM Software Group

>>> Management Keynote Speech

„Arbeit und Führung, Teil III: Sprache und Identität der Führungspersönlichkeit“

Prof. Dr. Peter Nieschmidt

Fachhochschule München

>>> Ausstellung

Mehr als 20 Partner und IBM/Lotus

Technical Corner

Projekt aktuell

>>> Technical Tracks

Entwicklung

Infrastruktur

>>> Roundtables

Enterprise Integration

Releasewechsel/Migration

...

>>> University Day

DNUG Conference

Mit freundlicher Unterstützung von:

CONET www.conet.de

BlackBerry

GFT Solution GmbH • GMI KG • IBM SOFTWERK • Sybase iAnywhere

www.dnug.de

Key Speaker der Konferenz und im University Day

Prof. Dr. Peter Nieschmidt folgte 1976 dem Ruf als Professor für Politologie an die Fachhochschule München. Seit dieser Zeit hält er Vorträge und Management-Seminare in verschiedensten Unternehmen. Vorangegangen waren eine Referententätigkeit für personalpolitische Grundsatzfragen in der Siemens AG und leitende Positionen am sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr sowie an der Hochschule der Bundeswehr in München.

A frequent speaker and author on collaboration and technology topics (and a veteran of many DNUGs!), **Bob Balaban** has been a software development professional for more that 25 years. Bob spent 10 years as a development engineer at Lotus and Iris, where he authoried the Notes/Domino „back-end classes“ for LotusScript and Java. He founded Looseleaf Software in 1997, a small development/consulting/training/article-writing/conference-speaking company based in Massachusetts. In August of 2005 Bob closed Looseleaf and returned to IBM as an Executive Consultant in the Software Group‘s WPLC (Lotus) division. Since then, Bob was part of the team that created Notes access for SAP solutions (2006), and he is now Programming Services Architect for Notes and Domino.

Prof. Dr. Ludwig Nastansky ist Lehrstuhlinhaber für Wirtschaftsinformatik und Direktor des Groupware Competence Centers (GCC) an der Universität Paderborn. Derzeitige Arbeitsgebiete seiner Lehr-, Forschungs-, Entwicklungs-, Projekt- und Beratungstätigkeit im Bereich des computergestützten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements liegen bei e-Business Anwendungen, mit Schwerpunkten bei kollaborativen Systemen. Der Autor von zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und Entwicklungsprojekten von Software-Frameworks ist Gründungsmitglied der DNUG. Prof. Nastansky hat die erste Lotus Notes-orientierte Unternehmung in Europa, die Pavosoft Informationssysteme GmbH, 1990 in Paderborn gegründet. 1994 erfolgte die Gründung der Pavone AG, in der er Vorsitzender des Aufsichtsrates ist. Er ist ständiger Gastprofessor am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg der Tongji-Universität in Shanghai.

Prof. Dr. Edda Pulst ist Professorin für Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Gelsenkirchen. Ihre aktuellen Lehr- und Forschungsgebiete sind: Business Intelligence, Wissensmanagement, Data Warehouse, Groupware, Kollaboration, E-Learning, Kommunikationssysteme und Fragen der Wirtschaftlichkeit. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der marktführenden Praxis. Schwerpunkt bildet dabei immer der interkulturelle Kontext, in dem moderne Software eingesetzt werden kann: Projekte in Nepal, Indien und im Iran haben demonstriert, dass IT-Lösungen gefunden werden können, die in Randlagen und hierzulande gleichermaßen sinnvoll genutzt werden können.

GOLD Sponsoren der Konferenz

BlackBerry

RIM wurde 1984 in Kanada gegründet und beschäftigt ca. 3.000 Mitarbeiter in Büros in Nord Amerika, Europa und Asien. RIM entwickelt und produziert preisgekrönte drahtlose Lösungen für den mobilen Corporate-Kommunikationsmarkt. Das Unternehmen ist auf der NASDAQ (Nasdaq: RIMM) und Toronto Stock Exchange (TSX: RIM) notiert. Die BlackBerry Enterprise Solution™ bietet eine umfassende drahtlose Plattform, die es Organisationen ermöglicht, die Vorteile ihrer IBM® Lotus® Domino® Messaging- und Collaboration-Anwendung auf mobile Fachkräfte auszuweiten. Die BlackBerry Enterprise Server™-Software ist ein wichtiges Element der BlackBerry EnterpriseSolution. Sie wurde dafür entwickelt, IT-Abteilungen eine vereinfachte Verwaltung und zentrale Steuerung von drahtlosen Geräten innerhalb einer sicheren, skalierbaren und flexiblen Architektur zu ermöglichen.

CONET www.conet.de

Als IBM Premier Business und Special Expertise Partner für SAP NetWeaver Portal bietet CONET maßgeschneiderte Lösungen mit höchster Technologiekompetenz für zentrale Geschäftsprozesse im Personalwesen, Vertrieb und Marketing. Mit seinen you@web-Produkten realisiert CONET leistungsstarke und benutzerfreundliche Portal- und Web-Anwendungen, die Informationen über die Einbindung von Unternehmensdaten aus unterschiedlichsten Formaten und Quellen immer und überall verfügbar machen. Applikationsmodule etwa für Employee Self Services, E-Recruiting oder das Maßnahmen-Management im Marketing integrieren sich nahtlos mit anderen geschäftskritischen Anwendungen und reduzieren so Einführungskosten, optimieren die IT-Gesamtinfrastruktur und steigern den ROI. Als neusten Lösungsbaustein für das you@web CMS präsentiert CONET auf der DNUG ein Modul für Digital Video Asset Management. Die CONET Solutions GmbH ist mit Niederlassungen in Hennef, Augsburg und Berlin vertreten. Zum 31. März 2007 erzielte CONET mit derzeit rund 230 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 24,3 Millionen Euro. Zum Kundenstamm gehören die Bundeswehr und namhafte Unternehmen wie Bayer, Festo, Henkel und MAN.

IBM

„Talk to Lotus“ – Besuchen Sie den Lotus Stand und informieren Sie sich über führende Collaboration Technologien und Lösungen. Diese zeigen Ihnen auf, wie Sie in Ihrem Unternehmen Entscheidungen und Prozesse beschleunigen sowie Ideen und Wissen mit anderen teilen können. Treffen Sie unsere Lotus Experten am IBM Lotus Demopunkt, die Ihnen Produkte, Applikationen, Services und Tools näherbringen – und lernen Sie unsere innovativen Business Lösungen kennen!“ – www.ibm.de/software

Arbeitskreise und Mitgliederversammlung – 12.11.2007

Die Arbeitskreise und ihre Meetings prägen neben den Konferenzen die Arbeit der DNUG in entscheidendem Maße. Mit Spezialvorträgen, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Einsatz kollaborativer IT-Systeme werden von den mehr als 10 DNUG Arbeitskreisen fast 30 Veranstaltungen jährlich angeboten. Der Besuch dieser themenorientierten Veranstaltungen ist für Mitglieder der DNUG gebührenfrei. Zahlreiche Arbeitskreise planen, den Vortag der Konferenz für Meetings zu nutzen. Wir laden Sie zur kostenfreien Teilnahme daran in Bonn ein. Dieses Angebot gilt auch dann, wenn Sie noch nicht zu den DNUG Mitgliedern gehören.

Informationen dazu, **welche Arbeitskreise in Bonn tagen**, sowie Ihre **Anmeldung** unter: www.dnug.de

AK Anwendungsentwicklung
Gründung: 07.03.1996, 14.11.2005: Zusammenlegung mit Arbeitskreis Enterprise Integration
Veränderung: Eigenständige Fortführung ab November 2006
Ansprechpartner: Frau Greber/Herr Dr. Grieger, Gesellschaft f. wiss. Datenverarbeitung Göttingen

AK Systemmanagement und Deploymentplanung
Gründung: 14.03.1996
Ansprechpartner: Herr Börner, BCC Unternehmensberatung GmbH

AK IBM Business Partner
Gründung: 08.03.1996
Ansprechpartner: Herr Zirke, PAVONE AG

AK Knowledge Management
Gründung: 12.10.1998
Ansprechpartner: Herr Huber, USU AG
Herr Dr. Smolnik, European Business School,
Herr Fiedler, CONET Solutions GmbH

AK E-Learning
Gründung: 21.03.2000
Ansprechpartner: Herr Hartner, VR Kreditwerk Hamburg – Schwäbisch Hall AG
Herr Haydecker, Universität Kassel
Herr Heuer, GiLA consult

AK Mobile Datenkommunikation
Gründung: 27.11.2000
Ansprechpartner: Herr Walther, SOFTWERK Innovative Technologien GmbH

AK Enterprise Integration
Gründung: 16.05.2001
Ansprechpartner: Herr Pribil, ALLSET & Partner – Enterprise Services
Herr Schremser, T-Systems International GmbH

AK Collaboration: Domino, Portal und Workplace
(vormals AK WebSphere)
Gründung: 24.09.2001
Ansprechpartner: Herr Theis, holistic-net GmbH,
Herr Voigt, SIT GmbH

AK Kunden und interne Dienstleistungen (Kundenforum)
Gründung: 20.05.2003
Ansprechpartner: werden im Herbst 2007 neu gewählt

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Der Vorstand und der Erweiterte Vorstand laden alle Mitglieder zur Versammlung 2007 ein.
Die Versammlung findet am Montag, 12. November 2007, im Maritim Hotel Bonn statt; Beginn ist 18:55 Uhr.

Alle Aussteller der Konferenz

BCC Unternehmensberatung GmbH • COC AG • CONET Solutions GmbH • digitalbusiness magazin

EASY SOFTWARE AG • GFI Informationsdesign GmbH • GFT Solutions GmbH • GMI KG

GROUP Technologies AG • IBM • ilink GmbH • PAVONE AG • proClients GmbH • retarus GmbH

SOBIS Software GmbH • SOFTWERK Innovative Technologien GmbH • Sybase iAnywhere • SystAG-Gruppe

Teamstudio Europe Ltd. • Trust Factory B.V. • We4IT GmbH

Anwenderberichte im Konferenzprogramm

Bayer AG

DB Systems AG

Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Schweizer Raiffeisen Gruppe

SMS Demag AG

The Linde Group

	GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN
9:50	**Eröffnung** Reiner Gratzfeld, Vorstandsvorsitzender des DNUG e.V.
10:00	**Opening Keynote Speech: Discover the spirit of Lotus Notes/Domino 8** Brent Peters, Vice President Notes/Domino Product Development, IBM Software Group
11:00	**Projekt DNUG 2010 – Eine Standortbestimmung** DNUG Vorstand
11:45	**Kaffeepause und Öffnung der Ausstellung**
12:15	**Auf einen Blick :** **Die Aussteller und Sponsoren der Konferenz**
13:15	**Mittagspause mit Besuch von Ausstellung, Technical Corner, Talk to Lotus und Themenpunkten**

	PARALLELE VERANSTALTUNGEN							
	Session 1 **Entwicklung**	**Session 2** **Infrastruktur**	**Session 3** **Neue Technologien**	**Session 4** **Aus der Praxis**	**Session 5** **Anwenderberichte**	**Session 6** **Diskussionsangebote**		
14:30	**Objektorientierte Programmierung (OOP) in LotusScript – Der nächste Schritt** Bernd Hort assono GmbH	**Domino auf Linux – Troubleshooting und Performance Tuning** Daniel Nashed Nash!Com – Daniel Nashed Communication Systems	**Anwendungsfelder von Composite Applications in Notes 8x** Niklas Heidloff IBM Software Group	**Spam, Spam-Filter und deren Anwendung am Beispiel der SMS Demag AG** Mathias Schneider SMS Demag AG	**Active Directory- & LDAP-Integration: Vorgehen und Erfahrungen der Bayer AG** Giuseppe La Tona Bayer BBS GmbH Gabor Pribil ALLSET & Partner Enterprise Services	Roundtable **Programmability in „Notes Beyond“** Bob Balaban IBM Software Group		

15:15	**Fortsetzung**	**Fortsetzung**	**Composite Applications** *Podiumsdiskussion* Hermann Ballé, TIMETOACT Software & Consulting GmbH Niklas Heidloff IBM Wolfgang Kuchelmeister Pentos AG Prof. Dr. Ludwig Nastansky Universität Paderborn Heiko Voigt SIT GmbH	**Neue Compliance Anforderungen in der Email-Kommunikation** NN. Anwenderunternehmen Bernd Hoeck GFT Solutions GmbH	**MOSES – die mobile Lösung für Servicetechniker mit Integration in SAP** Thomas Becker The Linde Group Peter Lindlau pol – Gesellschaft für Informationstechnologie mbH	**Fortsetzung**	**CONET SOLUTIONS GMBH: NOTES – SAP/NETWEAVER INTEGRATION**	**RIM RESEARCH IN MOTION: MOBILITY TRACK**
16:00	**Kaffeepause mit Besuch von Ausstellung, Technical Corner und Themenpunkten** Projekt DNUG 2010							
16:30	**Entwicklungsmuster für Notes-Entwickler** Thomas Bahn assono GmbH	**Explain Clustering for Server Migration and Upgrades** *Upgrading Clustering and migrate to cluster to reduce servers* George Chiesa dotNSF, Inc.	**IBM Lotus Quickr: Einsatzmöglichkeiten im Projektmanagement** Dr. Olav M. Behrens PAVONE AG	**(In)formelle E-Mail Kommunikation** *Anforderung, Umsetzung und produktiver Betrieb* Markus van Hall Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Michael Ingendoh GROUP Technologies AG	**Mitarbeitereinbezug als Grundlage für den erfolgreichen Relaunch und die Weiterentwicklung des Intranets der Schweizer Raiffeisen Gruppe** Toni Gutweniger Schweizer Raiffeisen Gruppe Stephan Leder CONET Solutions GmbH	Roundtable **Integration mit SAP**		
17:15	**Fortsetzung**	**Fortsetzung**	**Lotus Connections** Henry Walther SOFTWERK Und das **Konzept der DNUG für die Mitglieder** Reiner Gratzfeld Henkel KGaA Prof. Dr. Ludwig Nastansky GCC Paderborn Prof. Dr. Edda Pulst GCC Bocholt Henry Walther SOFTWERK Projekt DNUG 2010	**Strukturiertes Vertriebsreporting** *Datenhaltung – Benutzerinteraktion – Präsentation* Ralph Hoepfner coni Unternehmensberatung GmbH	**Mailtemplate-Migration bei der DB Systems GmbH** Thomas Pfeufer DB Systems GmbH Annett Siefert Pentos AG	**Fortsetzung**		
17:45	**Konfigurierbare Schnittstellen auf SAP – RDBS – Notes** *ErrorHandling und Mehrsprachigkeit* Florian Lier GMI KG	**Enhance Notes Security with SmartCards!** Paul Ryan Process Stream Technologies, Inc.						
18:00	**Fortsetzung**	**Fortsetzung**		**Best Practices für den Aufbau eines Enterprise Service Bus** *Praxisorientierter SOA Einstieg mit Methode* Wolfgang Schmidt X-INTEGRATE Software & Consulting GmbH	**Deutschlandweite E-Mail-Archivierung bei einem europaweit agierenden Beratungshaus** Roland Emde Thomas Ultsch INFO AG	**Arbeitskreis „Kunden & Interne Dienstleister“** Neufindungs- und Planungsmeeting		
20:00 - 24:00	**Get Together – Abendveranstaltung** Preisverleihung im Diplomarbeiten-Wettbewerb 2007							

1. Konferenztag – 13.11.2007

Veranstaltungen der GOLD Sponsoren

Web Solutions & Portal Integration Track - Web Content Management, Portale und mehr
CONET zeigt Ihnen auf der DNUG Herbstkonferenz, wie Sie mit Produkten der Software-Familie you@web mehr schaffen, als nur Inhalt zu verwalten. Am Dienstag stehen Best Practices rund um die Integration von Notes/Domino und SAP ERP und Net-Weaver im Mittelpunkt. Am Mittwoch dann geht es gezielt um Lösungen zur Steigerung der Effizienz in Ihrer Marketing-Abteilung.

Mobiltiy Track – Maximieren Sie Ihr Domino Investment durch Mobilität
Als Teil der DNUG Konferenz möchte Ihnen Research in Motion™ einen Weg zur Mobilisierung Ihrer Lotus Domino Collaboration- und Messaging-Tools aufzeigen – von informativen Vorträgen, wie Sie Lotus Sametime 7.5 auf Ihr BlackBerry Smartphone bekommen bis hin zu technischen Hintergründen zur Mobilisierung von Domino Applikationen. Entdecken Sie, wie Sie das Maximum aus Ihrer Investition machen.

Dienstag 13.11.2007	NOTES - SAP/NETWEAVER INTEGRATION	MOBILITY TRACK
14.30 – 15.00	**Strategien zur Domino SAP Integration** Dr. Martin Kabath CONET Solutions GmbH	**Vorstellung des RIM-Teams mit Partnernsowie der BlackBerry Lösung** Jens Kühner RIM
15.00 – 16.00	**Notes und SAP ERP Integration** *jCO - die Java Alternative zum Lotus Connector – Eine Einführung* Bernd Lynker CONET Solutions GmbH	**BlackBerry Solution für Lotus Domino – Überblick** *Was ist neu beim SP5 ?* Peter Machat RIM
16.00 – 16.30	**Notes Mail & Calendar Integration in das SAP NetWeaver Portal** *Coach - Grouware Integration* Thorsten Kniewel CONET Solutions GmbH	**Partnervortrag – SRPA** Tobias Ruffer SRPA
16.30 – 17.00	**Notes Daten Integration in SAP Netweaver Knowledge Management** *Mentor Repository Manager* Thorsten Kniewel CONET Solutions GmbH	**Partnervortrag – SystAG** NN. SystAG Systemhaus GmbH
17.00 – 17.30	**Notes Daten Integration in SAP XI** Manfred Birk konplan GmbH	**Einführung in die Mobilisierung von Domino-Applikationen** Robert Cornwell RIM
17.30 – 18.30	**Integration von Domino Applikationen in das SAP NetWeaver Portal** *Effiziente Werkzeuge – iView in einer Stunde* Bernd Lynker CONET Solutions GmbH	**Partnervortrag GFI** NN. GFI Informationsdesign GmbH **Mobilisierung von Domino-Applikationen Teil II** Robert Cornwell RIM
18.30 – 19.00	**IHRE FRAGEN AN DIE EXPERTEN** Alle Referenten des Tracks	**IHRE FRAGEN AN DIE EXPERTEN** Alle Referenten des Tracks

Mittwoch 14.11.2007	YOU@WEB MARKETING SUITE	MOBILITY TRACK
11.00 – 12.00	**you@web Digital Video Asset Management** *Intelligente Einbindung und Verwaltung von Video Assets* Khosrow Rafiy dubidot GmbH	**BlackBerry Sicherheit** *Updates für v. 4.1.5* Jens Kühner RIM
12.00 – 13.00		**Lotus Sametime 7.5 auf BlackBerry** *inkl.: IM Click-to-Call-Funktion & DEMO* Frieder Stoeckle / Max Schröder RIM
12:30 – 13.30	**you@web ePaper** *Die digitale Kunden- und Mitarbeiterzeitschrift*	
13.00 – 13.30		**Partnervortrag – ebf** NN. ebf-EDV Beratung Föllmer GmbH
13.30 – 14.00	**you@web Prisma** *Das Modul für strukturierte Öffentlichkeitsarbeit* Christian Boeckel CONET Solutions GmbH	**Partnervortrag – ComputerZentrum** NN. ComputerZentrum Strausberg
	CONET www.conet.de	BlackBerry

University Day 2007

„Von Hochschulen für Hochschulen“ – so heißt es am **14. November 2007** in Bonn, wenn es wieder um Angebote für Mitarbeiter aus Hochschulen und für Studierende geht. Zum Kennenlernen und für Erfahrungsaustausch sind alle Teilnehmer des University Days 2007 bereits zum **„Get Together“** im Programm der DNUG Herbstkonferenz 2007 am Vorabend herzlich willkommen. Das Programm selbst umfasst Vorträge und Gesprächskreise. Der Besuch der Management Keynote Speech am gleichen Tag ist in die Angebote mit eingeschlossen.

Der University Day findet in bewährter Kooperation zwischen der Fachhochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Groupware Competence Center, der Universität Paderborn, Groupware Competence Center und der DNUG statt.

Dienstag 13.11.2007	**DNUG Herbstkonferenz 2007**	
	20.00 Uhr Get Together mit Preisverleihung im Diplomarbeiten-Wettbewerb 2007	
Mittwoch 14.11.2007	**Anwendungslösungen in Forschung und Lehre auf Basis von Lotus Notes/Domino Middleware**	**Networking und Industrieprojekte**
	Management von Bewertungsprozessen in kollaborativen Lernumgebungen *Bewertungsaggregation und -koordination für modularisierte, Prüfungsstrukturen* Holger Ploch GCC Paderborn	**IT-Lernen in internationalen Netzwerken** Prof. Dr. Edda Pulst GCC Bocholt
	Kollaboratives Wissens- und Content-Management im Hochschulalltag *Neue Ansätze zur Integration von Lehren & Lernen, Forschung & Projekten* Bernd Hesse GCC Paderborn	**Lotus Notes 8 an Hochschulen** Ideen und Umsetzung
	Lerninhalte sind jetzt überall - In der Web-2.0-Welt ist immerwährende Re-Kontextualisierung die Herausforderung! *CM-WLOD – ein Ansatz für „workplace learning on demand“ auf Basis von Lotus Notes* Pei Wang-Nastansky GCC Paderborn	**Hochschule und Industrie** Projektergebnisse und -erlebnisse
	Der virtuelle Arbeitsplatz des Hochschullehrers *Um effektiv zu sein, bedarf es weit mehr als MS Powerpoint, MS Word und eMail* Prof. Dr. Ludwig Nastansky GCC Paderborn	**Collaboration Tools im Hochschulalltag**
	„Notes Hip Hop“ Netgeneration und Phantasien zu Notes, Sametime, Connections und Co.	

Vortragsvorschläge zu oben genannten Themen sind herzlich willkommen.

Hinweis
Nutzen Sie für die ausschließliche Anmeldung zum University Day gern ebenfalls das Formular zur Konferenz und vermerken Sie Ihren Wunsch entsprechend. Alternativ können Sie auch die online-Anmeldung unter http://www.dnug.de nutzen.

Kostenbeitrag
45,00 EUR
(zzgl. der gesetzlich gültigen MWSt.)

Zusatzbestimmungen
Der oben genannte Preis gilt ausschließlich für Mitarbeiter von Hochschulen und Bildungseinrichtungen. Studentische Mitglieder der DNUG zahlen 50% der oben genannten Gebühr. Teilnehmern der DNUG Herbstkonferenz in Bonn stehen die Vorträge der Hochschultagung uneingeschränkt offen.

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag nach Erhalt der Anmeldungsbestätigung und Rechnung bis zum **15.10.2007**. Ihre Teilnahme ist erst nach Zahlungseingang garantiert! Bei Anmeldungen **nach dem 31.10.2007** bitten wir um kurzfristige Zahlung nach Rechnungserhalt bzw. bei der Registrierung in Bonn. Sollte ein bereits gemeldeter Teilnehmer verhindert sein, kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei Stornierung der Anmeldung innerhalb von 7 Tagen bis zum Veranstaltungsbeginn bzw. Nichtanreise zum Hochschultag wird der finanzielle Beitrag trotzdem in Rechnung gestellt.

8:30	**Öffnung der Ausstellung**								
	PARALLELE VERANSTALTUNGEN								
	Session 1 Entwicklung	**Session 2 Infrastruktur**	**Session 3 Neue Technologien**	**Session 4 Bewährtes aus der Praxis**	**Session 5 Diskussionsberichte**	**CONET SOLUTIONS GMBH: YOU@WEB MARKETING SUITE**	**RIM RESEARCH IN MOTION: MOBILITY TRACK**	**UNIVERSITY DAY 2007: ANWENDUNGSLÖSUNGEN IN FORSCHUNG UND LEHRE**	**UNIVERSITY DAY 2007: NETWORKING UND INDUSTRIEPROJEKTE**
8:30	**Relationen in Notes, die nicht mit Antwortdokumenten gemacht werden können** Jens Augustiny LIGONET GmbH	**Security: Kann ein Domino Environment angegriffen werden?** Oliver Kuersten IBM Software Group	**Version Management & Application Delivery** *Controlling Your Designs from Development to Production* Simon Peek Teamstudio Europe Ltd.						
9:15	**Fortsetzung**	**Fortsetzung**	**Process Lifecycle** Heinz Ebensperger IBM Software Group	**Interoperabiltität zwischen Microsoft-Lösungen und Lotus Notes/Domino (1)** Bernd Vellguth Microsoft GmbH	**Trends bei IBM** Gesprächsangebot mit den Experten der IBM Software Group				
10:00	**Kaffeepause mit Besuch von Ausstellung, Technical Corner, Talk to Lotus und Themenpunkten**								
10:30	**Vergleich der IBM Portalentwicklungswerkzeuge** *Teil II* Peter Arndt / Heiko Voigt SIT GmbH	**Enterprise-scale Notes-Client Deployment** Christian Henseler	**Offene Clients auf Linux** Andreas Pleschek IBM Software Group	**Interoperabiltität zwischen Microsoft-Lösungen und Notes/Domino (2)** Hendrik Jülich Microsoft GmbH Florian Lier, GMI KG	Roundtable **Releasewechsel / Notes Migrationen**				
11:15	**Fortsetzung**	**Fortsetzung**	**Migration/Koexistenz von OpenOffice.org/StarOffice und Microsoft Office** Georg Westbeld SCAI Systemberatung & Software-Entwicklung GmbH	**IBM und Microsoft Software: Chancen, Integration, Koexistenz oder Wettbewerb in neuer Dimension?** Podiumsdiskussion mit IBM, Microsoft und DNUG Mitgliedern	**Fortsetzung**				

12:00	**Mittagspause mit Besuch von Ausstellung, Technical Corner, Talk to Lotus und Themenpunkten**			
12:30 - 13:00	**„Der DNUG Pavillon während der CeBIT 2008“ Informations- und Gesprächsmöglichkeit**			
	GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN			
13:00	**Management Keynote Speech: Sprache und Identität der Führungspersönlichkeit** *Arbeit und Führung, Teil III* Prof. Dr. Peter Nieschmidt, Fachhochschule München			
ab 14:00	**Kaffeepause mit Besuch von Ausstellung, Technical Corner, Talk to Lotus und Themenpunkten**			
	Entwicklung	**Infrastruktur**		**Diskussion 14:30 – 15:30**
14.00 - 15:30	**Introduction to Developing Eclipse and Expeditor Plug-ins for Notes** Bob Balaban IBM Software Group	**Performance Analyse für LotusScript** *Wissenswertes zum Profiling, Beispiele zur Umsetzung mit und ohne Tools* Jens Augustiny LIGONET GmbH	**Anwender präsentieren ihre nützlichste Anwendung**	**Q&A Session: Sprache und Identität der Führungspersönlichkeit** Prof. Dr. Peter Nieschmidt Fachhochschule München
16:00	**DNUG 2010 - Projekte und Komitees Wo stehen wir und was hat sich während der Konferenz ergeben?** DNUG Vorstand			
16:30	**General Q&A Session** mit den Referenten der Konferenz			
16:55	**Verlosung und Schlusswort** DNUG Vorstand			

2. Konferenztag – 14.11.2007

Das Programm der Konferenz gestalten für Sie

Peter Arndt ist seit 8 Jahren als Software Consultant der SIT tätig. Sein Engagement gilt heute im Besonderen der Portal Entwicklung u.a. mit der IBM Portlet Factory. Er verfügt über langjährige Projekterfahrung im Bereich Lotus Notes/Domino und Lotus Workflow.

Jens-B. Augustiny entwickelt seit rund 15 Jahren Notes/Domino Applikationen, realisiert und verwaltet diverse, zum Teil weltweite Domino-Infrastrukturen. Er hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Anwendungsentwicklung und im Unterricht. Er ist Gründer und Teilhaber der Firma LIGONET GmbH, einem IBM Businesspartner in der Schweiz.

Thomas Bahn, Mitgründer und Geschäftsführer der assono GmbH, erstellt seit 1999 individuelle Software-Lösungen vornehmlich auf Basis Lotus Notes/Domino (PCLP Designer R4 – 7). Sein Schwerpunkt liegt auf Anwendungen mit Schnittstellen zu anderen Systemen, z. B. IBM DB2, Microsoft SQL Server, SAP R/3, und interaktiven Web-Anwendungen. Er unterstützt seine Kunden von der Anforderungserstellung, über die Entwicklung bis zum Betrieb und der Administration (CLP Admin 6 – 7). Daneben entwickelt er seit 1997 in Java und erstellt Anwendungen auf Basis von relationalen Datenbanksystemen wie Oracle (OCP Admininistrator).

Hermann Ballé ist geschäftsführender Gesellschafter der TIMETOACT Software & Consulting GmbH mit Sitz in Köln. Er war vorher bei verschiedenen Beratungshäusern und schließlich als Geschäftsführer der Groupware Solutions GmbH tätig. Sein Schwerpunkt liegt in der Beratung und IT-Projektleitung für namhafte Unternehmen in den Bereichen Portalentwicklung, Web Application Development und Enterprise Application Integration. Ein aktuelles Forschungsthema ist die Entwicklung im Umfeld von Rich Client Technologien und Lotus Notes 8.

Thomas Becker ist bei der Linde Group für die globale Notes Applikationsentwicklung verantwortlich. Er war vorher bei verschiedenen Beratungshäusern tätig und kann auf eine inzwischen 10-jährige Erfahrung bei der Spezifikation, Realisierung und Implementierung von Groupware- und Portalprojekten zurückgreifen. Sein Know-how Schwerpunkt liegt in der Umsetzung von Applikationen, die zur umfassenden Prozessunterstützung eine Integration von verschiedenen relationalen Datenbanken, Archiv-Systemen, SAP/R3-Modulen und Lotus Notes/Domino fordern.

Dr. Olav M. Behrens ist Prokurist der PAVONE AG, Paderborn und verantwortlich für die Bereiche Produkte, Qualität und Support. Seit 1994 leitet er daneben Consulting-Projekte zur Einführung von Projektmanagement-Methoden und -Systemen. Die Verbesserung der Prozesse und des dezentralen Informationsmanagements bei der Kommunikation von Zielen, Anforderungen, Änderungen und erwarteten bzw. gelieferten Ergebnissen bilden dabei einen besonderen Schwerpunkt.

George Chiesa, a.k.a. „Giorgio“, Founder and CTO of „dotNSF, Inc.“ is a former Loti who has been running Notes/Domino since V1, including pioneering the usage of Native Notes Clustering over the internet for provisioning services to thousands of Business Partners in EMEA. dotNSF, Inc. specialises in IBM and Lotus Software high availability + security. dotNSF's product and tools, are IBM Serverproven; were finalist in Lotusphere 2001 „Best Tools“ Beacon Awards, and were awarded Gold Award (1st Prize) as Security Tools by Lotus Advisor Magazine in Lotusphere 2003. George recently participated in the soon to be published Lotus Security HandBook SG24-7017 RedBook.

Heinz Ebensperger ist seit Anfang 2000 als IT-Specialist im technischen Vertrieb für die IBM WebSphere Produktfamilie zuständig. Seine technologischen Schwerpunkte liegen dabei auf der WebSphere Business Integration Suite mit den Produkten Process Server, Business Integration Modeler und Integration Developer. Von 1999 bis Ende 2000 war er im IBM internen Projektmanagement und unter anderem für Projektierungen im Lotus Notes Umfeld zuständig. Durch die Zertifizierung zum Principal Certified Lotus Professional liegt auch noch heute einer seiner Schwerpunkte auf der Integration von Lotus Domino und WebSphere.

Roland Emde ist seit 2006 Projekt Manager bei der INFO AG. Er ist im Bereich SAP-Consulting mit dem Schwerpunkt APO tätig und übernimmt die Kundenbetreuung und Projektbegleitung im Großkunden-Segment. Weiterhin leitet er Einführungs-Projekte im Rahmen von Backup- und Archivierungs-Lösungen. Zuvor war er fünf Jahre bei SAP beschäftigt, wo er internationale Projekte als Projektmanager, Teilprojektleiter sowie SAP MAX-Attention betreute. Roland Emde verfügt neben der Qualifikationen des SAP Ramp-Up Coaches auch über den PMP® Titel.

Reiner Gratzfeld ist Leiter des Competence Centers Collaboration und Web Solutions bei der Henkel KGaA in Düsseldorf. In dieser Funktion ist er u.a. verantwortlich für das Henkel Intranet und den Einsatz von Lotus Notes/Domino bei Henkel. Herr Gratzfeld ist seit 2005 Vorstandsvorsitzender der DNUG und hat sich zuvor seit 1996 als stellvertretender Vorsitzender für die User Group engagiert.

Toni Gutweniger ist Abteilungsleiter Kommunikations-Services bei Raiffeisen Schweiz. In dieser Funktion leitet er zwei Gruppen: Das Team Intranet-RAIweb ist für das gesamte Intranet der Raiffeisen Gruppe inkl. Weiterentwicklung und Publishing zuständig. Die Umsetzung des CI/CD und Layouten aller Drucksachen von Raiffeisen erfolgt im Team Marken-Services. Nach der Matura (Typus B) studierte Toni Gutweniger an der Universität St. Gallen Betriebswirtschaft mit der Vertiefung Medien- und Kommunikationsmanagement (Abschluss lic. oec. HSG). Er leitete danach als Account Manager bei der aseantic ag in Biel verschiedene Projekte im Internet-Bereich für namhafte Kunden wie Intersport, Rivella, Leica, etc. Vor fünf Jahren wechselte er als Kommunikationsverantwortlicher und Assistent des Geschäftsführers zur Informatik-Tochter von Raiffeisen Schweiz. Zwei Jahre danach erfolgte der interne Übertritt zu Raiffeisen Schweiz und die Übernahme der Gesamtverantwortung für die Pflege und die Weiterentwicklung des Intranets.

Niklas Heidloff ist für die IBM Corporation in der Lotus Software Gruppe in Westford, MA tätig. Seit zwei Jahren ist er als Lead Architect für Composite Applications in Lotus Notes 8.0/8.0.1 verantwortlich. Zuvor arbeitete Niklas Heidloff an Workplace Client Technology und WebSphere Process Choreographer Workflow. Nach seinem Studium zum Diplom Wirtschaftsinformatiker, fing er 1999 an, für IBM im Lotus Workflow Team zu arbeiten.

Christian Henseler ist freiberuflicher IBM Lotus Notes/Domino Berater mit langjähriger Erfahrung in großen Domino-Umgebungen. Er berät nationale und internationale Unternehmen bei der Optimierung der IBM Lotus Notes/Domino Infrastruktur und unterstützt diese bei Migrationsprojekten.

Bernd Hoeck ist Director Business Innovation & Development bei GFT Solutions GmbH. Als Executive Consultant berät er Unternehmen beim strategischen Einsatz von IT-Technologien insbesondere im Bereich von Portallösungen und Business Process Management.

Ralph Hoepfner ist Geschäftsführer der coni Unternehmensberatung GmbH und seit mehr als 25 Jahren als IT-Consultant tätig. Aus dieser Tätigkeit besitzt er langjährige Projekterfahrungen in technischen Anwendungen der Prozesstechnik und CAD/CAM sowie der Organisation und IT-Unterstützung für Aufbau und Betrieb von Vertriebsnetzen. Seit ca. 15 Jahren betreut er die Erstellung und Einrichtung von Workgroup-Anwendungen mit speziellem Schwerpunkt auf Lotus Notes. Nach Gründung der coni Unternehmensberatung GmbH im Jahr 1998 baute Ralph Hoepfner neben dem CRM-System VISYS weitere Kompetenz in den Bereichen Web-Lösungen, ERP-Integration (u.a. SAP) und Unified Messaging auf. Er ist als EDV-Sachverständiger für Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung Mitglied der DESAG sowie des BSG.

Bernd Hort (assono GmbH) ist Diplom-Informatiker und beschäftigt sich seit Version 3.3 (1995) mit IBM Lotus Notes/Domino. Neben seiner Tätigkeit als IBM-zertifizierter Trainer für die Bereiche Anwendungsentwicklung und Administration liegt seit einigen Jahren sein Schwerpunkt auf der Anwendungsentwicklung sowohl für den Notes Client als auch für den Web-Browser.

Wolfgang Kuchelmeister verfügt über ein breit gefächertes Know-How und einen fundierten Erfahrungsschatz als Senior Berater im Lotus Domino/Notes-Bereich; seit 1998 konzeptioniert und betreut er IT-Projekte in leitender Position. Seine Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Messaging- und Groupware-Infrastruktur, der Thematik Koexistenz und Migration inklusive der Schnittstellengestaltung zu anderen Systemen. Er ist einer der Gründer der Pentos AG und ist dort unter anderem mit der Erarbeitung von Migrationskonzepten und -szenarien sowie deren Umsetzung befasst.

Oliver Kürsten ist seit 1999 bei Lotus und bei IBM als Premium Support Manager und IT Spezialist tätig. Basierend auf einer mehr als 12-jährigen Support Erfahrung hat er sich in den letzten Jahren auf die Themen, IBM Premium Support – Lotus Produkte und Portal spezialisiert. Oliver Kürsten arbeitet eng mit den Kunden an Domino Projekten und im Umfeld von Sametime und Portalen. Seine enge Vernetzung mit den Laboren in Böblingen, Dublin und den USA stellt sicher, dass sich die Supportentwicklung an den Kundenbedürfnissen orientiert.

Giuseppe La Tona ist seit 1994 im Lotus Notes/Domino-Umfeld tätig. Seit 2000 ist er bei der Bayer Business Services GmbH für den Bereich Directories (Domino, Active Directory, LDAP) sowie Daten-Integrationsdienste (LEI) verantwortlich. Weiterhin führt er dort internationale Projekte im Bereich Office und Messaging durch. Zur Zeit leitet er das Projekt zur Konsolidierung der Domino-Mail-/Applikations-Infrastruktur und es obliegt Ihm die Projektleitung zur automatisierten Aktualisierung der Benutzerstammdaten im Active Directory.

Stephan Leder ist seit Februar 2001 Mitarbeiter der CONET Solutions GmbH, Geschäftsstelle Augsburg. Er ist Projektleiter im Bereich „Collaboration Solutions“. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist die Leitung von LotusNotes- und you@web-Projekten, die von Augsburg aus durchgeführt werden. In diesem Bereich hat Herr Leder bereits verschiedene Projekte für namhafte Kunden wie z.B. MAN, Dachser und die Raiffeisenbank Schweiz betreut.

Florian Lier ist 10-facher PCLP und entwickelt bzw. konzipiert seit 1995 Anwendungen auf Basis von Lotus Notes/Domino. In den letzten 2 Jahren liegt der Schwerpunkt hierbei auf dem innovativen Einsatz von XML-Technologien für die Modifikation von Daten und Datenbanken zwischen verschiedenen Plattformen. Seit Oktober 2006 ist er als Geschäftsführer der GMI KG beschäftigt und zeichnet sich dort für die Bereiche Produktentwicklung, Partnermanagement sowie Animationsfilme verantwortlich. Florian Lier ist Mitglied der Penumbra Group und Mitbegründer des deutschen Experten-Netzwerkes Bundled Know-How.

Peter Lindlau studierte Wirtschaftsingenieurwissenschaften an der Fachhochschule München und ist seit 1987 IBM/Lotus Business Partner. Peter Lindlau gilt als international anerkannter Experte für das Thema Enterprise Application Integration und hat grundlegende Technologien zur Integration von Notes/Domino und SAP entwickelt. Peter Lindlau arbeitet an zahlreichen internationalen Beratungsprojekten und führt weltweit Schulungen und Seminare zur Notes/Domino und SAP R/3 Integration durch. Auf Veranstaltungen ist er ein gefragter Sprecher.

Daniel Nashed ist langjähriger Notes Administrator und Entwickler mit Schwerpunkt Notes Infrastruktur, Security und C-API. Mit seiner Firma Nash!Com - Communication Systems, einer Beratungs- und Entwicklungsfirma im Lotus Domino Umfeld, hat er sich auf Lösungen und Beratung im Bereich Domino Administration, Systemintegration, Troubleshooting und Multiplattform C-API Entwicklung für NT und UNIX fokussiert. Nash!Com ist Mitglied der Penumbra Organisation, einem internationalen Zusammenschluss von Lotus Business Partnern, die gemeinsam in Projekten ihr Spezial-Know-How einbringen. Neben seinen Aktivitäten in Business Partner Foren war Daniel Nashed technischer Autor für das Groupware Magazin und betreute dort unter anderem den Bereich Tipps & Tricks. Er setzt sich besonders für Domino auf UNIX und Linux ein.

Simon Peek blickt auf langjährige Erfahrungen in der IT-Branche im Bereich Qualitätssicherung und Technischer Kundendienst zurück. Seit über 10 Jahren ist er im Technischen Kundendienst bei Teamstudio Europe Ltd. tätig. Er erfüllt strategisch orientierte Aufgaben und ist für Marktanalysen sowie die Bereitstellung von technischen Produktschulungen für Angestellte im Technischen Kundendienst und Verkauf verantwortlich. Zu seinem Aufgabenbereich zählen ebenfalls technische Präsentationen auf Messen und Usergroup-Konferenzen sowie Produktpräsentationen und technische Workshops direkt beim Kunden.

Thomas Pfeufer ist seit 1997 bei der DB Systems GmbH tätig. In dieser Position verantwortete er unter anderem die Administration der Groupwareumgebung. In seiner heutigen Position leitet er die Systemintegration Groupware und ist verantwortlich für das Design der Groupwaresysteme auf Basis Notes/Domino. Die DB Systems ist das Systemhaus der Deutschen Bahn AG. Mit ihren Mitarbeitern in Frankfurt, Erfurt und Berlin verantwortet sie die IT-Infrastruktur der Deutschen Bahn AG und anderer Logistikunternehmen.

Gabor Pribil ist Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ALLSET & Partner und seit nunmehr zwölf Jahren Experte für das Thema Enterprise Application Integration. In dem vorgestellten Projekt mit der Bayer Business Services GmbH ist er als Projektleiter tätig. Schnittstellen stehen stets im Projekt-Fokus von Gabor Pribil und der ALLSET & Partner – The Interface Artists – dem führenden Unternehmen in den Bereichen Enterprise Application Integration. Gabor Pribil ist Leiter des Arbeitskreises „Enterprise Integration“ der Deutschen Notes User Group e.V. (DNUG) und Autor von zahlreichen Artikeln in Fachmagazinen & Expertenforen.

Paul Ryan is a Notes C API developer and Redbooks author whose specialty is developing Notes/Domino integrations for ISV products. An American who spends a lot of time in Austria and Hungary, he gets around quite a bit physically, and virtually much more.

Wolfgang Schmidt ist seit vielen Jahren als Entwickler, Berater, Projektleiter und Manager im SW-Engineering und der Technologieberatung tätig. Im April 2007 hat er die X-INTEGRATE Software & Consulting GmbH gegründet und ist seitdem geschäftsführender Gesellschafter. Im Jahr 1988 startete er seine berufliche Tätigkeit als Mathematisch-Technischer Assistent in der Softwareentwicklung eines großen Energieversorgers. Nach einem Studium der Informatik und Elektrotechnik (Dipl. Informatiker) war er in den 1990er Jahren in verschiedenen verantwortlichen Positionen bei Unternehmen im Mittelstand und bei größeren Konzernen tätig. In den letzten Jahren hat er das Software- und Lösungsgeschäft eines großen deutschen Systemhauses aufgebaut. Seit vielen Jahren beschäftigt sich Wolfgang Schmidt mit den heute im SOA Umfeld relevanten Themen zur Prozess- und Applikationsintegration sowie in den letzten Jahren mit der IBM WebSphere Produktfamilie.

Mathias Schneider war nach dem Studium der Elektrotechnik seit 1986 zunächst für 6 Jahre in einem mittelständischen Unternehmen mit der Entwicklung von Echtzeit-Mikroprozessorsteuerungen und der Programmierung in Assembler beschäftigt. Anschließend war er einige Jahre im Bereich der Systemadministration mit VMS, Unix und Novell Systemen tätig. Mathias Schneider ist seit 1998 bei der SMS Demag AG für den Betrieb und den Aufbau der Notes- und SMTP- Infrastruktur verantwortlich. Weiterhin koordiniert er den Mailverbund der weltweit verteilten Konzerngesellschaften und die Integration in die vorhandene Infrastruktur.

Annett Siefert ist seit August 2000 als Vorstand und Projektleiter der Pentos AG tätig. Sie absolvierte ihr Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Controlling und Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Wiesbaden. Ihre Laufbahn startete 1994 als freiberufliche Entwicklerin. Mit Änderung Ihrer fachlichen Ausrichtung hin zu Ihrem Spezialgebiet Infrastruktur/Migration wechselte sie als Consultat 1996 zur SerCon GmbH in Wiesbaden. 1998 wechselte sie als Senior-Consultant zu Lotus/IBM. Im Anschluss an diese Tätigkeit gründete sie im August 2000 mit vier weiteren Geschäftspartnern die Pentos AG.

Thomas Ultsch ist seit dem 01.10.2004 als Sales Representative bei der INFO AG für den Bereich Medien verantwortlich. Daneben hat er einen maßgeblichen Anteil am Aufbau des Bereiches Compliance-Anforderungen im ECM-Umfeld. Thomas Ultsch arbeitete mehr als zwei Jahrzehnte für die Medienbranche und war in verschiedenen Großverlagen als Verlagshersteller und Bereichsleiter, bei Systemherstellern als Produkt- und Projektmanager, zuletzt bei der Gruner + Jahr AG & CO. KG als Projektmanager für die Einführung branchenspezifischer SAP-Applikationen und anschließend als Key Account Manager für die Konzernkundenbetreuung der IT tätig.

Heiko Voigt ist geschäftsführender Gesellschafter der SIT GmbH in Herrenberg. Er ist seit nunmehr 10 Jahren als Consultant im Bereich Lotus Notes/Domino tätig und hat diverse Anwendungen im Bereich Workflow Management, Ressourcenverwaltung und im Schnittstellenbereich zu Fremdsystemen konzipiert und umgesetzt. Seit drei Jahren beschäftigt er sich mit IBM WebSphere und der Anwendungsentwicklung unter J2EE sowie seit zwei Jahren intensiv mit den Themen IBM WebSphere Portal Server sowie der IBM Lotus Workplace Produktfamilie. Die SIT GmbH ist IBM Premier Software Geschäftspartner und seit 10 Jahren als Consulting-Unternehmen im Bereich der IBM Software am Markt. Heiko Voigt gehört seit September 2005 zum Leitungsteam des DNUG Arbeitskreises „Collaboration: Domino, Portal & Workplace“.

Bernd Vellguth ist als Strategieberater bei Microsoft GmbH der Experte zu den Themen rund um Knowledge Management, Portale/Intranet-Anwendungen und Messaging. Er führt regelmäßig Executive Briefings für das Management von Unternehmenskunden und Partnern Microsofts durch. Aus seinen vorhergehenden Tätigkeiten bringt Bernd Vellguth weitreichende Praxiserfahrungen als Projektleiter im Groupware-Umfeld mit, unter anderem auf der Basis von Lotus Notes. Vor seiner Tätigkeit bei Microsoft war Bernd Vellguth Niederlassungsleiter eines IBM/Lotus Business Partners.

Henry Walther ist seit 1984 geschäftsführender Gesellschafter der SOFTWERK GmbH, Fürth. Er ist verantwortlich für Strategie und Migration von Kommunikations- und Sicherheitslösungen. Herr Walther besitzt jahrelange praktische Erfahrung in heterogenen IT-Umgebungen. Als Principal Certified Lotus Professional R5System Administration und Certified Lotus Professional Notes/Domino 6 hielt er bereits zahlreiche Vorträge zu den Themen Sicherheit im Internet, Lotus Domino und Netzwerke. Henry Walther ist als Consultant für Unternehmen weltweit tätig. Im Jahr 2005 hat er die Leitung des DNUG Arbeitskreises „Mobile Kommunikation“ übernommen.

Georg Westbeld ist Diplom-Informatiker und Geschäftsführer der SCAI GmbH. Gemeinsam mit seinem Team betreut er zur Zeit Projekte bei der Landeshauptstadt München und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI). Das Unternehmen wurde 1997 von André Pietsch & Georg Westbeld gegründet. SCAI befasst sich seit 2003 mit der Migration von Microsoft Office nach OpenOffice.org/StarOffice und konnte sich als eines der führenden Unternehmen im Bereich der Office Migration sowie als Sun StarOffice Migration Partner und IBM Partner viel Know-how aneignen.

Informieren Sie sich in der Ausstellung bei

BCC Unternehmensberatung GmbH: SECURE – AUTOMATE – SAFE: BCC bietet eine umfassende Produktpalette für das sichere und kosteneffiziente System-, Client- und Kommunikations-Management für die IBM Lotus Notes und Domino Plattform. SYSTEM: User-, Gruppen- und Datenbank-Management, Server Security/CLIENT: Attachment und Client Management/COMM: E-Mail Security, Fax & SMS Messaging. Seit 11 Jahren unterstützt BCC ihre Kunden dabei, die Infrastruktur- und Kommunikationssicherheit zu erhöhen, die Administration zu automatisieren und die Kosten zu senken. Dabei fließen individuelle Anforderungen aus Projekten in die Standard-Produkte ein. Über 500 Kunden mit mehr als 2,5 Millionen Anwendern vertrauen den Produkten der BCC, u.a. DaimlerChrysler AG, Deutsche Bank AG, Degussa AG – www.bcc.biz

COC AG: HelpMatics™ ist das Support Management System für die ITIL orientierte IT-Abteilung. Die Module HelpMatics™ ServiceDesk, HelpMatics™ Change und HelpMatics™ Survey decken wesentlich Teile des ITIL-Prozessmodells ab. 2005 erhielt HelpMatics™ die Auszeichnung „Three Star Certified" für die ITIL-Konformität in den zentralen ITIL-Prozessen Incident Management, Problem Management und Change Management. HelpMatics™ ist maßgeschneidert für eine Lotus Notes/Domino Umgebung und zeichnet sich neben einer Fülle intelligenter, praxisorientierter Funktionen vor allem durch seine einfache Administration, intuitive Bedienbarkeit und problemlose Implementierung aus. Für das Management globaler Supportstrukturen bietet die COC AG auch eine erweiterte Version von HelpMatics™ an, die Enterprise Edition – www.helpmatics.com

digitalbusiness magazin: Das Fachmagazin, das sich mit den Lösungen der IBM Business Partner und der strategischen Partner der IBM beschäftigt. Es versteht sich als technisch orientiertes Wirtschaftsmagazin mit der Kernkompetenz Business Lösungen (www.digital-business-magazin.de). Im WIN-Verlag erscheint auch der „Offizielle IBM Business Partner Katalog". Dieses seit Jahren bewährte Nachschlagewerk beinhaltet alle IBM Brands der Bereiche Software, Hardware, Service sowie Lösungen der ISV's . Einen kompletten Überblick über die vom WIN-Verlag geführten Fachmagazine und Partner-Kataloge erhalten Sie im Web unter – www.win-verlag.de

Mit über 8.700 Kundeninstallationen zählt die **EASY SOFTWARE AG** aus Mülheim an der Ruhr zu den führenden Entwicklern und Anbietern von plattformübergreifenden Lösungen in den Bereichen elektronische Archivierung, Dokumentenmanagement und Enterprise Content Management. EASY-Software erfasst jede Art von Massendaten, strukturiert den Dokumentenfluss über integrierte Workflow-Funktionalitäten und sorgt für eine revisionssichere Langzeitarchivierung. Dank des modularen Aufbaus passt sich EASY ENTERPRISE jeder Anforderung an und ist flexibel einsetzbar - von der „kleinen" Abteilungslösung bis hin zur plattformübergreifenden High-End-Installation bei internationalen Unternehmen. Das 1990 gegründete und seit 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Unternehmen verfügt über Tochtergesellschaften in Großbritannien, Österreich, Singapur und den USA – www.easy.de

Die **GFI Informationsdesign GmbH** präsentiert FlowGate, das Domino-CMS für den BlackBerry sowie ganz neu, das Zusatzmodul FlowGate for SAP. FlowGate for SAP überlässt dem SAP die Initiative und den Init eines Workflows, der an den Blackberrys noch lange nicht endet, sondern wieder ins SAP zurückfließen kann. Egal ob CRM, Zeiterfassung, Einsatzplanung, Spesenverwaltung oder Gruppenkalender – mit FlowGate kommt jede Notes-Datenbank und jede SAP-Applikation auf den BlackBerry, die Sie mobil nutzen möchten. Schnelle Anwendungsentwicklung und höchste Qualität der mobilen Lösung zeichnen FlowGate aus. Für CRM, Personalzeiterfassung, Bestellwesen und Online-Shop zeigt die GFI Lösungen, die Notes- und auf Wunsch zusätzlich SAP-Integration schlüsselfertig mitbringen. Jegliche weitere Anforderung wird mit der verwendeten Technologie im Projekt abgedeckt. Immer wieder zeigt sich, dass eine vorgeschaltete Notes-/Intranet-Applikation SAP-Projekte nicht nur kostengünstiger, sondern auch anwenderfreundlicher macht – www.gfi.net

Sponsor der Ausstellung

GFT Solutions GmbH mit Sitz in Hamburg ist ein Tochterunternehmen der GFT Technologies AG, einem der führenden europ. Anbieter für innovative IT-Lösungen. Innerhalb der GFT Gruppe steht GFT Solutions für die Themen Business Process Management, Dokumentenmanagement und Digitale Archivierung. Auf Basis eigenentwickelter und in der Praxis bewährter Standardsoftware realisiert GFT Solutions maßgeschneiderte Lösungen für die Optimierung Dokumenten- und Prozess-basierter Arbeitsabläufe namhafter Kunden – www.gft.com

GMI KG – Gesellschaft für Migration und Integration: Die GMI wurde im Jahre 2005 für die Vermarktung von innovativen Einsatzmöglichkeiten für XML-Technologien gegründet. Durch die Aufnahme neuer Gesellschafter im Jahre 2006 wurde das Angebot der GMI KG ausgeweitet und verfeinert. Unser Portfolio umfasst heute die vier Säulen: 1) Produkte (Formula(r).Notes, Ante.Clavi, ...), 2) Tools (Meta.Clavis, ColourYourDatabase, smart.View, ...), 3) Individual-Software Entwicklung in den Bereichen Lotus Domino/.Net, 4) Animationsfilme (mit dem Schwerpunkt Lego) – www.gesmi.de

Die **GROUP Technologies AG** ist Lösungsanbieter für prozessorientiertes, sicheres und gesetzeskonformes E-Mail-Management. Unabhängig von ihrer Größe sind Unternehmen damit in der Lage, ihre E-Mail-Kommunikation in Übereinstimmung mit gesetzlichen Anforderungen und betrieblichen Vorgaben zentral in die Geschäftsprozesse einzubinden. Die iQ.Suite ermöglicht das Verarbeiten, Speichern und Verwalten von E-Mails - von deren Entstehung bis zur Löschung. Dazu zählen Viren- und Spamschutz, Daten- und Inhaltskontrolle, Verschlüsselung, Klassifizierung, automatisierte Archivierung und intelligentes Auffinden von E-Mails und deren Anlagen. Das Ergebnis sind ein hoher Sicherheitsstandard für Unternehmensdaten, die gesteigerte Effizienz der gesamten Organisation sowie der Schutz des Unternehmens und seiner Entscheidungsträger vor Bußgeldern, die bei Verstößen drohen – www.group-technologies.com

ilink GmbH: Telefonie-Integration und Video-Übertragung für Lotus Sametime: IBM Lotus Sametime kann jetzt noch kommunikativer und effektiver eingesetzt werden, da die ilink GmbH und ihr Partner daViKo GmbH neue Kommunikationswege für Webkonferenzen eröffnen. daViKo GmbH wurde im März 2001 als Spinoff der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) in Berlin gegründet. Die Kernkompetenzen der daViKo GmbH liegen bei der Entwicklung von Software, die Technologien zur Audio- und Video-Codierung und -Übertragung nutzt. ilink ist ein Software- und Consulting-Unternehmen für Computer Telefonie Integration (CTI). Seit 1990 entwickelt ilink für Kunden innovative Integrationslösungen zur Einbettung von Telefoniefunktionen in bestehende IT-Anwendungen mit Fokus auf heterogene Software-/Hardware-Umgebungen – www.ilink.de

PAVONE AG ist Experte in der softwarebasierten Optimierung von Geschäftsprozessen. Die Kernkompetenz liegt im Bereich des integrierten Prozess- und Projektmanagements. PAVONE bietet internetfähige Standardprodukte für Projekt-, Prozess-, Kunden- und Mailmanagement. Mit diesen Werkzeugen werden Anwender befähigt ihren Geschäftserfolg zu optimieren. Die PAVONE Education Services schulen Anwender sowohl produktspezifisch als auch technologieübergreifend. Die PAVONE Dienstleistungen im Support, in der Administration und im Consulting ergänzen das Portfolio des Unternehmens. In enger Kooperation mit den Kunden werden

Lösungen entwickelt. PAVONE Kunden profitieren von der Erfahrung aus mehr als 150.000 Installationen. Die 1994 gegründete PAVONE AG hat ihren Hauptsitz in Paderborn und weitere Niederlassungen in England und den USA – www.pavone.de

proClients GmbH ist ein IT-Beratungsunternehmen und realisiert Lösungen in den Themenfeldern: Groupware/Dokumentenmanagement/Wissensmanagement/Web Content Management. Erfahrene Mitarbeiter bringen ihr Wissen und ihre praxiserprobten Vorgehensweisen in Projekte ein. Wenn Sie sich mit Aufgabenstellungen wie: Optimierung des Speicherplatzbedarfs von Notes Mail/Mailarchivierung/Organisationsdatenbank/Notes-SAP Kopplung/Kontaktverwaltung/Archivintegration in Notes-Datenbanken/Unternehmensweiter Wissenspool/Rationalisierung Ihrer Internetpräsens (preiswerter, schneller) beschäftigen, stellen wir Ihnen gerne unser Know-how zur Verfügung. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Verifizierung einer Idee über deren Umsetzung bis zum Betrieb der Lösung. Bei der Umsetzung von Lösungen werden häufig Standardprodukte marktführender Hersteller integriert – www.proclients.de

retarus GmbH: Als größter Anbieter professioneller Messaging-Lösungen im europäischen Raum bietet die Retarus Gruppe mit Hauptsitz in München und Tochtergesellschaften in Lyon, Mailand und Zürich Services für elektronische Unternehmenskommunikation und Geschäftsprozesse. Das Portfolio zielt auf Großunternehmen und den Mittelstand und sorgt für optimierte Geschäftsprozess-Kommunikation mit maximaler Sicherheit und höchster Performance. Retarus betreibt seine Lösungen direkt beim Anwender oder hostet sie als Managed-Service. Retarus-Lösungen befinden sich bei über 3.000 internationalen Kunden im Einsatz, darunter die Allianz, Bayer, Deutsche Bahn, Honda, Puma, Linde und Sony. Retarus beschäftigt 130 Mitarbeiter – www.retarus.de

SOBIS Software GmbH: Als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Lotus Notes/Domino gehören sowohl Planung, Einrichtung und Betrieb von Lotus Notes Infrastrukturen als auch die Entwicklung von Lotus Notes Anwendungen zu unserem Portfolio. Consultants, Informatiker sowie erfahrene Projektmanager mit technischem Hintergrund ergeben ein äußerst effektives Team, das umfassende Kenntnisse bei der Entwicklung von Anwendungen innerhalb der gesamten Prozesskette vom Bereich Marketing/Verkauf, über Projektmanagement bis hin zum Customer Relationship Management aufweist. Die Leitlinie unseres Unternehmens ist die Verknüpfung von Beratung im Lotus Notes Umfeld mit der Entwicklung von Lotus Notes Lösungen. Die Durchführung von Schulungen für unterschiedlichste Lösungen sowie der Betrieb von Service Desks für eigene und fremde Applikationen runden das Profil von SOBIS ab – www.sobis.com

SOFTWERK, ein Unternehmen für Consulting und Dienstleistungen im IT-Bereich, wurde 1984 gegründet. SOFTWERK unterstützt sowohl weltweit tätige Unternehmen als auch mittelständische Kunden im Bereich IT-Kommunikationslösungen und -Infrastrukturprojekte. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen: Internet-Kommunikation/Lotus Notes/Domino Rollout und -Betrieb/Full-Service-Beratung, -Projektierung, -Durchführung und -Nachbetreuung/Anbindung mobiler Geräte an vorhandene Infrastrukturen wie Lotus Notes und IBM Lotus Enterprise Integration (LEI)/Entwicklung von Portalen auf Basis von IBM WebSpehre Portal und IBM Workplace/mietbare Anwendungen (ASP) wie z.B. Domino-, Quickr-, Web Content Hosting (ESIRION4WEB) und Web Content Reporting. SOFTWERK ist die Anlaufstelle für alle Fragen im IBM Lotus-Umfeld – www.softwerk.de

Sponsor der Ausstellung

Über **Sybase iAnywhere**: Sybase iAnywhere ist Marktführer im Bereich mobiler Infrastruktursoftware und erfüllt mit seinem umfassenden Produktportfolio sämtliche Anforderungen mobiler Anwender. Ebenfalls marktführend bei mobilen und Embedded-Datenbanken trägt Sybase iAnywhere durch seine innovativen Lösungen maßgeblich zu größerer Produktivität bei. Dies wirkt sich durch Integrationsoffenheit der Produkte, einfache Handhabung und „always available"-Zugriff auf Informationen aus, von denen sowohl die IT-Abteilungen als auch die Anwender im Unternehmen profitieren. Daneben sind Bluetooth- und Infrarot-Lösungen von Sybase iAnywhere in über 400 mobile Endgeräte verschiedener, führender Hersteller integriert. Sybase iAnywhere ist eine Tochtergesellschaft von Sybase, Inc. (NYSE:SY) – www.ianywhere.de

Die **SystAG-Gruppe** mit ihren Tochterfirmen SystAG Project GmbH und SystAG Systemhaus GmbH ist bereits seit Gründung der SystAG 1988 als dienstleistungsstarkes Unternehmen am IT-Markt vertreten. Durch unsere qualifizierten Mitarbeiter und unser bundesweites Netzwerk können wir unsere Kunden kompetent in allen Bereichen der IT beraten und unterstützen. Als Partner von Lotus/IBM, Microsoft, SUN, Hewlett Packard, Extended Systems (Sybase), Novell (SuSE Linux), TMobile, T-Systems und Citrix stehen wir daher unseren Kunden mit einem Dienstleistungsangebot vom Consulting, Training und Outsourcing bis hin zur Durchführung kompletter IT-Projekte zur Verfügung. Im Bereich Eigenentwicklung stellen wir SystAG Helpdesk, SystAG Paperless One (CRM), SystAG Reports sowie weitere Notes-Applikationen für den Büroalltag zur Verfügung, ebenso erstellen wir Anwendungen auf Kundenwunsch (VBA/VBX, MS dotNET, Oracle, IBM DB2 UDB, Java, C/C++/C#) – www.systag.com

Teamstudio Europe Ltd.: Seit 1996 bringen viele der weltweit größten Unternehmen mit den Teamstudio®-Lösungen Ordnung in ihre Notes-Infrastruktur. Als führendes Unternehmen in der Software-Asset-Management-Verwaltung werden Schlüsselprozesse mit unserer einzigartigen Technologie, unseren Tools und unserer Erfahrung automatisiert, große Notes-Infrastrukturen rationalisiert, Sicherheitsrichtlinien verbessert und die Effizienz Ihres Entwicklerteams maximiert. Das nennen wir „Precision Asset Management™". Erfahren Sie mehr darüber, wie wir die Qualität der Anwendungen ohne Geschwindigkeits- oder Leistungsverlust verbessern. Besuchen Sie uns an unserem Stand und nehmen Sie an der Präsentation von Simon Peek teil, der über Erfahrungen mit unseren Test- und Verteilungsanwendungen und über die Prozesse für die SOX-Einhaltung sprechen wird.

Trust Factory B.V.: DNA Network Analysis für IBM Lotus Domino bietet Ihnen sofortige Verringerung Ihrer TCO und erhöht die Qualität Ihrer Dienstleistung. DNA verstärkt Ihre Fähigkeiten, indem sie Ihnen echte dynamische und nachvollziehbare Resultate liefert in Bezug auf Kostenfaktoren wie Netzwerk, Hardware, Software und Verwaltung. DNA liefert ebenfalls eine wertvolle Basis, aufgrund derer Durchführungsindikatoren für Ihr Umfeld berechnet und verglichen werden mit denen anderer Kunden. DNA präsentiert sowohl entscheidende Faktoren, Schlussfolgerungen und Empfehlungen als auch alle notwendigen Daten um Folgeaktivitäten durchzuführen. DNA Resultate werden im zeitlichen Rahmen von zwei Wochen geliefert. Es bedarf keiner Code-Installation und kostet Sie nur einen Arbeitstag – www.dna-portal.net

We4IT GmbH: Praxisbeispiele von Composite Applications und Business Intelligence mit Lotus Notes und die neue Version des We4IT VacationManagements bilden die Schwerpunkte auf der DNUG Konferenz in Bonn. Composite Applications präsentieren dem Benutzer unterschiedliche Komponenten verschiedener Anwendungen in einem einzigen Kontext. Die We4IT zeigt dies im Zusammenspiel zweier Notes Anwendungen und einer RCP Applikation im Lotus Notes 8 Client. Neue Funktionen im Urlaubs- und Abwesenheitsmanagement sind die Integration der We4IT Workflow-Engine sowie die Schnittstelle zur Anbindung beliebiger ERP-Systeme. Flexible grafische und tabellarische Auswertungen im Lotus Notes Client – Unmöglich? Mit IntelliPRINT geht ein lang gehegter Traum vieler Anwender in Erfüllung – www.we4it.com

Veranstaltungsort /Zimmerkontingente

Veranstaltungsort
MARITIM Hotel Bonn
Godesberger Allee, 53175 Bonn
Tel. +49 228-8108-0, Fax +49 228-8108-811

Hotelreservierung / Special Accommodation Rates
Für die Teilnehmer der Konferenz steht ein Kontingent Hotelzimmer in zahlreichen Hotels in Bonn bereit. Bitte nehmen Sie die Buchung Ihrer Übernachtung mit Bezug auf die Veranstaltung im Hotel Ihrer Wahl selbst vor. Die vereinbarten Sonderkonditionen können nur bis zum 15.09.2007 garantiert werden. Soweit noch Zimmer verfügbar sind, werden diese Konditionen überwiegend auch nachträglich gewährt.

Special rates for accommodation are available for participants of the conference in various hotels. Please book your accommodation yourself in the hotel of your choice referring to the conference. The arranged special rates can be guaranteed only until 2007-09-15. As far as rooms are available, the hotels will mostly offer these rates after this date, too.

MARITIM Hotel Bonn
Konferenzhotel / Conference hotel
Godesberger Allee, 53175 Bonn
Telefon +49 228 8108-0, Fax: -811
Einzelzimmer / Single room 136,– Euro;
Doppelzimmer / Double room 180,– Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
info.bon@maritim.de

Günnewig Hotel Residence
Im Stadtzentrum / In the city center
Kaiserplatz 11, 53113 Bonn
Telefon +49 228 2627-0, Fax: -777
Einzelzimmer / Single room 133,– Euro;
Doppelzimmer / Double room 153,– Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
hotel.residence@guennewig.de

Günnewig Hotel Bristol
Im Stadtzentrum / In the city center
Prinz-Albert-Straße 2, 53113 Bonn
Telefon: +49 228 26 98-0, Fax: -222
Einzelzimmer / Single room 140,– Euro;
Doppelzimmer / Double room 166,– Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
bristol.bonn@guennewig.de

Hilton Bonn
Im Stadtzentrum / In the city center
Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn
Telefon +49 228 7269-0, Fax: -700
Einzelzimmer / Single room 145,– Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
info.bonn@hilton.de

Hotel ibis Bonn
Im Stadtzentrum / In the city center
Vorgebirgsstraße 33, 53119 Bonn
Telefon +49 228 7266-0, Fax: -405
Einzelzimmer / Single room 68,– Euro;
Doppelzimmer / Double room 77,– Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
H1441@accor.com

Hotel Königshof
Im Stadtzentrum / In the city center
Adenauer Allee 9, 53111 Bonn
Telefon +49 228 260-10, Fax: -1529
Einzelzimmer / Single room 124,– Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
info@hotel-koenigshof-bonn.de

> Buchungen unter dem Stichwort /
Reservations under the keyword >**„DNUG Konferenz“**

Alle Preise pro Person und Tag, inkl. 19% MWSt. /
All prices refer to person and day, including 19% VAT

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen

4.–9. März 2008

CeBIT: DNUG Pavillon

„IBM Lotus Solution World“, Hannover

4.–6. Juni 2008

DNUG Conferences: Strategy & Experience on Lotus Software 2008

MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen

Veranstalter

DNUG e.V., Berggasse 1, 07745 Jena
Tel.: + 49 3641 4569-0, Fax + 49 3641 4569-15
www.dnug.de, info@dnug.de

DNUG User Group

Anmeldung zur Veranstaltung

DNUG Herbstkonferenz 2007

Senden bzw. faxen Sie das Anmeldeformular bitte an:
DNUG e.V., Berggasse 1, 07745 Jena, Fax: +49 3641 4569-15

☐ Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme an der **oben genannten Veranstaltung** an.

☐ Leider kann ich an der Konferenz nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir Informationen zur **DNUG**.

Name _____ Vorname _____

Firma _____ Abteilung _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse (wenn abweichend):

_____

Ich werde voraussichtlich die folgenden Veranstaltungen innerhalb des Konferenzprogrammes besuchen:

13.11.2007: ----------

14.11.2007: ----------

_____

□ Teilnahme ausschließlich am University Day

□ Teilnahme am Get Together

□ Die Anmeldung erfolgt auf Einladung durch das DNUG Mitglied: _____

□ Die organisatorischen Hinweise, Teilnahme-/Stornierungsbedingungen und Zusatzbestimmungen erkenne ich an.

□ Mit der Veröffentlichung aller persönlichen Angaben in den Tagungsunterlagen der DNUG Conferences erkläre ich mich einverstanden.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

Veranstaltungsort
Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee, 53175 Bonn, Tel. +49 228 8108-0, Fax +49 228 8108-811

Konferenzgebühren	**Frühbucherpreis bis 30.9.2007**	**Regulärpreis* ab 1.10.2007**
Firmen- und pers. Mitglieder der DNUG	495,00 Euro	595,00 Euro
Hochschulmitglieder der DNUG	170,00 Euro	260,00 Euro
Studentische Mitglieder der DNUG	85,00 Euro	100,00 Euro
Studentische Nichtmitglieder	215,00 Euro	270,00 Euro
Nichtmitglieder	1.095,00 Euro	1.345,00 Euro

Alle angegebenen Preise sind Nettopreise (zzgl. Mwst.). Kollegenrabatt*: Ab der zweiten Anmeldung aus einem Unternehmen reduziert sich die Gebühr um 10%.

Zusatzbestimmungen: Für Anmeldungen auf Einladung eines Mitgliedes beträgt die Konferenzgebühr 700,– Euro/Person zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Im Fall der nachträglichen Beantragung der DNUG Mitgliedschaft bis 30.11.2007 wird die Differenz zur Teilnahmegebühr für Mitglieder mit dem Mitgliedsbeitrag verrechnet. Die Ermäßigung für Studenten wird auf das Alter bis 35 Jahre begrenzt. Die Mitgliedspreise sind auch für Teilnehmer aus den befreundeten europäischen Notes User Groups gültig.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr für die Konferenz nach Erhalt der Anmeldungsbestätigung/Rechnung bis spätestens zum 15.10.2007 (Zahlungseingang). Ihr Konferenzplatz ist erst nach Bezahlung der Konferenzgebühr garantiert! Die Gewährung der Mitgliedskonditionen setzt die Zahlung des Jahresbeitrages voraus. Bei späteren Anmeldungen bitten wir um kurzfristige Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Leistungen: Der Teilnehmerausweis, den Sie bei der Registrierung im MARITIM Hotel Bonn erhalten, berechtigt Sie zur Teilnahme an allen Vorträgen, Meetings und der begleitenden Fachausstellung. Das Mittagessen an allen Konferenztagen, das Abendessen am ersten Konferenztag, die Erfrischungsgetränke und die Versorgung während der Kaffeepausen sind in der Konferenzgebühr enthalten.

Hotelreservierung: Die Hotelreservierung übernimmt jeder Teilnehmer selbst. Sichern Sie sich die Vorzugskonditionen durch rechtzeitige Buchung in einem der auf der Einladung genannten Hotels! Die Anreiseinformationen übersenden wir Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Stornierung: Sollte ein bereits gemeldeter Teilnehmer verhindert sein, kann bis eine Woche vor Termin kostenfrei ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei späteren Änderungen wird eine Gebühr von 30,- Euro (netto) berechnet. Muss die Anmeldung zurückgezogen werden, wird vom 1.9. bis 15.10.2007 eine Bearbeitungsgebühr von 130,- Euro (netto) erhoben. Danach wird bis zum 2.11.2007 die Hälfte der Teilnahmegebühr und bei Stornierungen nach diesem Termin bzw. bei Nichtanreise zur Konferenz die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Im Fall von Registrierungen bis 30.9.2007 werden bei Stornierungen bis 1.11.2007 nur 50% der Stornobeträge berechnet.

Konferenzinformationen: Alle Konferenzinformationen sind im Internet unter **www.dnug.de** aktuell verfügbar.
Änderungen des Konferenzprogrammes behält sich der Veranstalter vor. Gerichtsstand ist Jena.